Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Schnee- und Schneeregenschauer

Offenbach, 02.02.2015, 12:00 Uhr

GDN - Am Montag gibt es bei wechselnder bis starker Bewölkung einige Schnee- in tiefen Lagen Westdeutschlands auch Regen- oder Schneeregenschauer. Vereinzelt kann auch ein kurzes Gewitter dabei sein.

In den Mittelgebirgen und an den Alpen kann es auch kräftiger schneien. Im Osten gibt es nur selten Niederschläge, dort lockern die Wolken teils längere Zeit auf. Die Temperaturen steigen auf 0 bis 5 Grad, im Bergland bleibt es mit -3 bis 0 Grad bei Dauerfrost. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, an der Küste und im Bergland in Böen stark und kommt aus westlicher Richtung. In exponierten Lagen der Mittelgebirge und auf den Alpengipfeln sind auch Sturmböen möglich. In der Nacht zum Dienstag gibt es noch einzelne Schneeschauer, im Stau der nördlichen Mittelgebirge sowie im Nordosten kann es auch länger andauernd schneien. Im Südwesten und Nordwesten klart der Himmel zeitweise auf. Dabei kühlt es auf Werte zwischen +2 Grad in Ostfriesland und bis -10 Grad im Süden ab. Über schneebedeckten Tälern im Süden ist strenger Frost möglich. Verbreitet ist mit Glätte zu rechnen. Der westliche Wind weht meist schwach bis mäßig. Am Dienstag ist es in der Nordhälfte vielfach stark bewölkt und vor allem im Nordosten gibt es einige Schneeschauer. Sonst fällt kaum Schnee; Richtung Süden bleibt es trocken, dort lockern die Wolken auch längere Zeit auf. Nördlich der Donau werden 0 bis 4 Grad erreicht, sonst herrscht meist leichter, im höheren Bergland teils mäßiger Dauerfrost. Der Wind weht überwiegend schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Lediglich an den Küsten um auf den Bergen frischt er böig aus Nordwest auf. In der Nacht zum Mittwoch sind im Nordosten und Osten noch ein paar Schneeschauer unterwegs. Ansonsten lockert die Bewölkung vielerorts auf. Die Temperatur geht an der Nordsee auf 0, sonst auf -2 bis -8, bei Aufklaren über Schnee unter -10 Grad, in den Alpentälern bis -15 Grad zurück. Verbreitet ist mit Glätte zu rechnen. Am Mittwoch ist es meist wechselnd wolkig und überwiegend trocken. Nur im Osten und südlich der Donau fallen aus dichteren Wolken noch einzelne Schneeschauer. Die Temperatur steigt in Nordwesten sowie am Oberrhein auf 0 bis 3 Grad, sonst auf -3 bis 0 Grad. Im höheren Bergland herrscht mäßiger Dauerfrost. Der schwache Wind kommt aus nördlichen Richtungen und frischt an den Küsten etwas auf. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-49032/wetter-verbreitet-schnee-und-schneeregenschauer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619